

Stormarn

Nachrichten Sport

THEATER

22.08.17

Niederdeutsche Bühne Ahrensburg: Das neue Programm

Von Sebastian Knorr



Teamplayers fürs Platt (v.l.): Andrea Rühling, Geschäftsführer Wolfgang Tietjens, Bühnenleiterin Nina Eggers, Schatzmeister Hans-Jochim Eggers und Spielleiterin Antje Körner Foto: Sebastian Knorr / HA

Theater-Casting brachte 35 Mitglieder. Davon profiziert nun das Programm 2017/18. Klassische Komödien und Stücke für junge Leute.

Ahrensburg. Über mangelnde Resonanz kann sich die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg derzeit nicht beklagen. Nachdem der [Theaterverein zum Casting](#)

aufgerufen hatte, haben sich 55 Theater-Neulinge in der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule vorgestellt. Ein völlig unerwarteter Erfolg und ein Segen für die Bühne, die vor dem Vorsprechen aus 80 passiven und aktiven Mitgliedern bestand.

Denn: 35 Debütanten sind geblieben. Die Jüngste ist gerade einmal elf, die Älteste mehr als 80 Jahre alt. Starker Rückenwind für die Theatertruppe also und ein gutes Signal für die kommende Spielzeit. Deren Spielplan stellte der Vorstand des Theaters jetzt im Ahrensburger Alfred-Rust-Saal vor.

Klassische Komödien, die kleine Hexe und ein Musical

Auch inhaltlich lässt das kommende Bühnenjahr hoffen: Neben den klassischen volkstümlichen Komödien, die vom turbulenten Alltag innerhalb der Familie erzählen, nicht selten vom Älterwerden handeln, sind auch Stücke angekündigt, die vor allem jüngeres Publikum ansprechen sollen. Fußballfans ebenso wie Musical-Liebhaber. Gespielt wird natürlich ehrenamtlich, mit großer Freude und überwiegend auf Plattdeutsch.

Die Saison beginnt klassisch mit einem Lustspiel im Kreise der Familie. In dem Stück "De 75. Geburtsdag" treffen sich die Breemeiers zum Ehrentag von Oma. Über deren Schwiegertochter Luise heißt es in der Ankündigung, sie habe allerhand mit dem Ausrichten der Feier zu tun, doch "nichts klappt, wie sie es sich vorstellt". Die chaotische Geburtstagssause ist ein Gastspiel der Niederdeutschen Bühne Itzehoe mit Aufführungen in Ahrensburg am 21. und 22. September.

Neue Mitglieder sind beim Weihnachtsmärchen dabei

Am 2. November feiert dann die erste Ahrensburger Eigenproduktion "Endlich allein" Premiere. Darin geht es um ein Ehepaar, deren Söhne das Elternhaus verlassen. "Sie freuen sich auf eine ruhige Zeit zu zweit", sagt Regisseur Hans-Jochim Eggers, "und dann kommt einer nach dem anderen wieder zurück." Eggers probt mit seinem Ensemble bereits seit Ende Juni, auch einer der Neulinge ist darunter. "Drei Tage nach dem Casting hatte er seine erste Probe", so Eggers.

Die meisten Neumitglieder aus dem Casting werden aber beim diesjährigen hochdeutschen Weihnachtsmärchen dabeisein. Gespielt wird Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker "Die kleine Hexe" in großem Stil: 24 Schauspieler muss Regisseur Michbert Scheben auf die Bühne bringen, nur drei alte Hasen sind unter ihnen. "Neben den zwei Hauptrollen – die kleine Hexe und der Rabe Abraxas – gibt es noch ganz viele kleine Nebenfiguren", sagt Bühnenleiterin

Nina Eggers. Sie freue sich über die vielen motivierten Schauspieler. Präsentiert wird das Märchen am 1. und 3. Dezember.

Es war ein ergiebiges Vorsprechen: 35 neue Schauspieler gewann die Niederdeutsche Bühne durch ihr Casting HA NDB Ahrensburg Professor Higgins lehrt Eliza Doolittle feinstes Platt

2018 geht es dann mit der Komödie "Fründschaftspill" des österreichischen Autors Stefan Vögel (Jahrgang 1969) weiter, die als niederdeutsche Übersetzung erst im Februar dieses Jahres im Ohnsorg-Theater zur Uraufführung gebracht wurde. Darin geht es neben Fußball vor allem um drei Kumpels und eine verfängliche Samenspende. Anpfiff des Gastspiels aus Kiel ist am 18. und 19. Januar.

Von Männerfreundschaft und ihren Tücken geht es dann wieder zurück in die Familie und zur zweiten Eigenproduktion der Ahrensburger. Vom 15. Februar an ist "Toeerst kümmt de Familie" zu sehen. Es gebe, wie Regisseurin Andrea Rühling verrät, für das Publikum "nicht nur viel zu lachen, sondern auch mal ruhige Momente". Zwei Großelternpaare kümmern sich in dem Stück rührend-zwanghaft um ihren 29 Jahre alten Enkel. Der will eigentlich lieber Karriere in den USA machen.

Karten gibt es drei Wochen vor der Aufführung

Den Abschluss der Spielzeit bilden eine Kriminalkomödie (die Ahrensburger Eigenproduktion "Froonslüüd"), die am 26. April Premiere feiert, und das Musical "My Fair Lady", mit dem die Niederdeutsche Bühne Neumünster am 8. und 9. März in die Schlossstadt kommt. Darin lehrt Professor Higgins Eliza Doolittle dann allerdings nicht richtiges Englisch wie im Original, sondern selbstverständlich feinstes Plattdeutsch.

Karten für 7 bis 12 Euro sind jeweils drei Wochen vor der Aufführung an der Theaterkasse an der Großen Straße 15 a (Telefon 04102/51 6 40) erhältlich. Gespielt wird im Alfred-Rust-Saal der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule. Die niederdeutschen Stücke beginnen jeweils um 20 Uhr, das Weihnachtsmärchen immer um 16.30 Uhr. Außerdem bietet die Bühne verschiedene Abonnements. Informationen dazu und weitere Aufführungstermine unter www.ndb-ahrensburg.de oder Telefon 04102/ 82 36 29.

© Hamburger Abendblatt 2017 – Alle Rechte vorbehalten.

LINKS ZUM ARTIKEL

A 1: Stormarn zeigt Wege aus dem Dauerstau

Hoisdorfer jagt seinen zweiten deutschen Meistertitel

Sie suchen Hilfe? Sie finden sie in Ahrensburg